

AUFSICHTEN

Letzte Aktualisierung: 08.09.2025

www.e-l.de



Schule gelingt durch das Zusammenwirken von Lehrkräften, Schulsozialarbeit, Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten. Schule gliedert sich grundsätzlich in Unterrichts- und Pausenzeiten.

E U G E N - L A N G E N
G E S A M T S C H U L E

RAHMEN FÜR EINE ERHOLSAME,
UMWELTVERTRÄGLICHE UND SICHERE
PAUSENGESTALTUNG

Die Örtlichkeit

Die Eugen-Langen-Gesamtschule ist aktuell in einem Gebäudekomplex auf einem weitläufigen naturnahen Freigelände, angrenzend an ein Naturschutzgebiet mit hoher Freizeitnutzung, angesiedelt. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein Waldklassenzimmer und zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Betätigungen (Fußballplatz, Beachvolleyballplatz, Basketballbereich und ein Fitnessparcours). Die weitläufige naturnahe Anlage bietet hohe Aufenthaltsqualität und besondere Chancen, erfordert allerdings auch besonderes Augenmerk, um eine geregelte Aufsichtssituation sicherzustellen.

Angrenzend an das eingezäunte Schulgelände befinden sich weitere Grundstücke, die ebenfalls Eigentum des Fördervereins Boltenheide e.V. sind und temporär schulisch genutzt werden. Dabei handelt es sich einmal um ein weitläufiges Freigelände, auf welchem einerseits nordöstlich ein Schulgarten entsteht, auf welchem andererseits eine private Nutzung eines Pächters durch Schafweide, Obst- und Nutzgarten und Bienenstöcke stattfindet. Dieses Gelände ist über ein Tor aktuell nur während der AG-Zeiten unter Aufsicht für Mitglieder der Garten-AG zugänglich. Ein weiteres Freigelände, außerhalb der Umzäunung schließt sich als naturnaher Wald westlich an. Durch dieses Areal verläuft ein Fußweg zur Bushaltestelle Dasnöckel Mitte. Dieser Fußweg ist die Haupt-Zuwegung für alle Nutzer der Schule, welche mit dem ÖPNV oder zu Fuß die Schule erreichen. Eine Zuwegung für PKWs und LKW-Anlieferung erfolgt über einen asphaltierten Fußgängerweg (Boltenheide) für den Sondernutzungsrechte als Anlieger bestehen. Hier ist für Fahrzeuge aller Art Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Es existiert ein Sondernutzungsrecht für den Schulbus, welcher den Transport zu den Sporthallen durchführt.

Pausenzeiten und Aufsichtsbereiche

Die folgende Übersicht zeigt die aktuellen Zeiten und Bereiche der jeweiligen Aufsichten.

	Uhrzeit	Aufsichtsbereich
Eat & Read	07:25 - 07:55 Uhr	Mensa
Frühaufsicht	07:45 - 08:00 Uhr	Erdgeschoss
Frühstückspause	09:30 - 09:45 Uhr 11:15 - 11:40 Uhr	Erdgeschoss Eingang
		Erdgeschoss Pausenhalle & WCs
		1.Obergeschoss
		Fußballplatz/Calisthenics
		Mobile Hofaufsicht
Mittagspause	13:10- 14:00 Uhr	Mensa (2 Aufsichten)
		Erdgeschoss Eingang
		Erdgeschoss Pausenhalle & WCs
		1.Obergeschoss
		Bücherei
		Fußballplatz/Calisthenics
		Mobile Hofaufsicht

Die jeweiligen Aufsichtsbereiche sind während der Pausenzeiten jeweils mit einer verantwortlichen Aufsichtskraft besetzt. Aufsicht führen dürfen jeweils nach Einweisung: Lehrkräfte, gem. Verwaltungsvorschrift zu § 57 Abs. 1 SchulG – Aufsicht -: „... Lehrkräfte der Schule, sowie die pädagogischen Fachkräfte und das weitere Betreuungspersonal, das in Ganztagschulen, Ganztagsangeboten und anderen außerunterrichtlichen Angeboten der Schule tätig ist.“

Aufsichtsbereiche

Erdgeschoss Eingang (EG): Der Aufsichtsbereich Erdgeschoss umfasst die Flurbereiche des Erdgeschosses.

Erdgeschoss Pausenhalle (EG): Die Toiletten im EG, das Treppenhaus, die Flure des UG, die Eingangstüren neben dem Kunstraum und die Eingangstüren des UG. Die Aufsicht in diesem Bereich wird aufgrund der dort befindlichen Schülertoiletten i.d.R. von männlichen Lehrkräften durchgeführt.

1.Obergeschoss (OG): Der Aufsichtsbereich des 1.OG umfasst den Flurbereich des ersten OG, die Mädchentoilette, den Raum der Stille, sowie das für den Regelverkehr gesperrte Treppenhaus über alle Geschosse. Die Aufsicht in diesem Bereich wird aufgrund der dort befindlichen Schülerinnentoiletten i.d.R. von weiblichen Lehrkräften durchgeführt.

Fußballplatz/Calisthenics: Der Aufsichtsbereich umfasst den Außenbereich westlich des Haupteingangs von der Ballausleihe über den Fußball- und Volleyballplatz bis zum Fitnessparcours.

Mobile Hofaufsicht: Der Aufsichtsbereich umfasst alle Außenbereiche rund um das Schulgebäude incl. des Waldklassenzimmers mit Ausnahme der Sportplätze (Fußball, Volleyball, Fitness-Parcour).

Mensa: Der Aufsichtsbereich Mensa umfasst die Essensausgabe sowie die Essensplätze der SuS im Mensabereich.

Zweck der Aufsicht

Die Aufsicht dient in erster Linie der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf dem Schulgelände. Sicherheit hat in jedem Fall Vorrang!

Aufsicht ist eine pädagogische Aufgabe

Sie soll aktiv und kompetent im gesamten zugewiesenen Aufsichtsbereich wahrgenommen werden. Dies erfordert Aufmerksamkeit und sichtbare Präsenz. Fehlverhalten soll frühzeitig und bestimmt in freundlich verbindlichem Ton angesprochen werden. Hier soll einerseits für alle SuS jederzeit ein Ansprechpartner erkennbar und verfügbar sein, andererseits die Mitverantwortung der SuS für eine sicheres regelkonformes Pausenverhalten angesprochen und gestärkt werden.

Allgemeines

Der jeweils gültige Aufsichtsplan ist ständig im Glaskasten rechts des Eingangsbereichs und an beiden Haupt-Pinnwänden der Lehrerzimmer, sowie im elektronischen Klassenbuch EduPage® (EP) für alle Nutzer des Schulgeländes ständig verfügbar. Die Aufsichten der Lehrkräfte werden in der jeweiligen Stundenplanübersicht in EP abgebildet.

Die Aufsichtsführenden sind über die gesamte Dauer der Pause für ihren Bereich verantwortlich. Die Aufsicht beginnt jeweils unmittelbar im Anschluss an den Pausengong und endet erst, wenn bei Pausenende sich keine SuS mehr in den jeweiligen Verantwortungsbereichen befinden.

Ausnahme: Die Mensaaufsicht beendet mit der jeweiligen Klasse den Unterricht der 6. Stunde kurze Zeit früher und begibt sich mit der betreffenden Klasse so rechtzeitig zur Essensausgabe, dass die Aufsicht vor Ort spätestens um 13:09 Uhr gewährleistet ist. Alle anderen Klassen sollen unbedingt in der 6. Stunde bis zum Pausengong im Klassenraum, bzw. unter der direkten Aufsicht der jeweiligen Lehrperson bleiben und vom Mensabereich ferngehalten werden, um einen zügigen und geregelten Ablauf der Essensausgabe zu gewährleisten.

Grundsätzlich gilt, jede Lehrperson ist für die gesamte Dauer der jeweiligen Unterrichtsstunde für die gesamte Lerngruppe verantwortlich. Störungen anderer Lerngruppen durch vermeidbaren Lärm innerhalb und außerhalb des Klassenraums sind dringend zu vermeiden. Dies gilt besonders für Raumwechsel oder aufgeteilte Lerngruppen. Sollte mit Genehmigung der Schulleitung bzw. der Abteilungsleitung in Ausnahmefällen eine Lerngruppe vorzeitig aus dem Unterricht entlassen werden, bleibt die betreffende Lehrperson über die gesamte Zeitdauer der Unterrichtsstunde für die Einhaltung der Schulregeln und die Rücksichtnahme verantwortlich und aufsichtspflichtig.

Ebenso ist jede Lehrkraft für den ordnungsgemäßen Zustand der jeweiligen Klassenfachräume zum Ende der Stunde verantwortlich. Unterrichtsmaterialien sollen abgeheftet bzw. verschlossen sein. Die Klassen sind besenrein. Müll befindet sich ordnungsgemäß in den Mülltonnen. In der jeweiligen letzten Stunde im Unterrichtsraum sind die Stühle hochgestellt.

Während der Pausen ist die Aufnahme von mitgebrachten Speisen und Getränken durch die/den Aufsichtsführende/n nur dann gestattet, wenn die Wahrnehmung der Aufsichtspflichten nicht beeinträchtigt wird. Speisen und Getränke sollen mitgeführt werden. Die Abholung/Zubereitung von Speisen und Getränken in der Lehrerküche oder im Lehrerzimmer ist während der Aufsichtszeiten nicht möglich.

Es ist hochgradig sinnvoll, bei der Aufsicht ein Mobiltelefon mitzuführen, um ggf. via Chat oder Notruf Unterstützung bzw. Hilfe anfordern zu können. Das Mobiltelefon soll während der Aufsichten ausschließlich für die vorgenannten Zwecke reserviert sein.

Unterstützungen können über die "Notfallgruppe" angefordert werden. Notrufe sollen telefonisch unter der Nummer: 0202 4292255 ans Sekretariat oder in lebensbedrohlichen Fällen direkt über die öffentlichen Notrufnummern 112 bzw. die 110 abgesetzt werden.

Verhinderung/Unmöglichkeit/Vertretung

Bei absehbarer Verhinderung organisiert die Aufsicht i.d.R. durch Tausch eine Vertretung und verständigt die Schulleitung und KuKs über die Veränderung. Bei ganztägiger Verhinderung greift der Vertretungsplan.

Toilettenregeln

Toben und Sachbeschädigung in den Pausen sollen keinesfalls toleriert werden. Lehrkräfte wechseln ggf. zügig die Lerngruppen, um die unbeaufsichtigten Zeiten zu minimieren. Die vorangegangene Stunde soll rechtzeitig beendet und der Unterrichtsraum in einwandfreiem Zustand sein.

Toilettengänge sollen sich möglichst auf die großen Pausen und die Zeiten morgens vor Unterrichtsbeginn und nachmittags nach Unterrichtsende beschränken. Die Toiletten sollen sauber und ordentlich hinterlassen werden. In dringenden Fällen kann die betreffende Lehrkraft einzelnen SuS während der Unterrichtszeit den Toilettengang gestatten. Dabei sind Mobiltelefone im Klassenraum zurückzulassen.

In der Viertelstunde vor und nach einer großen Pause kann in der Regel keine dringende Notwendigkeit bestehen, da in der Pause hinreichend Zeit und Gelegenheit besteht.

Regenpause

Eine Regenpause liegt vor, wenn erheblicher Niederschlag oder sonstige Wetterereignisse eintreten, die eine Gefahr für Gesundheit oder Leib und Leben im Außenbereich erwarten lassen. Regenpausen stellen für SuS und Lehrkräfte eine außerordentliche Belastung dar und sollten deshalb nicht leichtfertig ausgerufen werden.

Bei offensichtlichen erheblichen Ereignissen wird die Regenpause aus dem Sekretariat auf Anweisung der Schulleitung ca. 5 Minuten vor der Pausenzeit ausgerufen.

In der Regenpause halten sich alle SuS in ihrem jeweiligen Klassenraum auf. Die SuS verhalten sich ruhig, unterhalten sich leise, lesen oder spielen ggf. Brettspiele. Die Klassenräume dürfen lediglich zum Toilettenbesuch, zum Besuch des Pausenverkaufs und mittags zum Mensabesuch verlassen werden. Nach Beendigung der Aktivität kehren die SuS unmittelbar und zügig in den Klassenraum zurück. Aufenthalte außerhalb der Klassenräume sind nicht vorgesehen.

Nachdem die Außenbereiche geräumt sind, unterstützen die Außen-Aufsichten ihre Kolleginnen und Kollegen im Innenbereich. Bei Bedarf soll über den Notrufgruppe weitere Unterstützung angefordert und gewährt werden.

Besondere Aufmerksamkeit

Alkohol, Drogen, Waffen, körperliche Gewalt, Mobbing sind selbstverständlich auch an unserer Schule absolut verboten. Erfreulicherweise haben wir bisher lediglich Einzelfälle zu verzeichnen, die sich in unserer überschaubaren Schulgemeinde zeitnah aufdecken und erfolgreich abstellen ließen. Grundsätzlich sind alle KuKs angehalten, sich gegenüber diesen Gefahren aufmerksam und sensibel zu zeigen. Jegliche Erkenntnisse dieser Art sind unmittelbar nach Kenntnisnahme der Schulleitung in Schriftform zur Kenntnis zu geben, damit entsprechende Klärungen und Maßnahmen erfolgen können.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit der Aufsichtssituation an unseren Schulen zeigen sich für jeden Aufsichtsbereich spezifische Situationen, die eine besondere Aufmerksamkeit erfordern. Diese werden im Folgenden nach Aufsichtsbereichen aufgelistet.

Erdgeschoss (EG)

- Das Hauptaugenmerk in diesem Aufsichtsbereich liegt bei den Jungen-WCs und in der Pausenhalle.
- Den Schülertoiletten soll im gesamten Verlauf der Aufsicht regelmäßig hohe Aufmerksamkeit gelten. Die Aufsicht achtet auf ungewöhnliche Ereignisse (Lärm, Unruhe, längere Aufenthaltsdauern, konkrete Hinweise aus der Schülerschaft...). Bei vermuteten Regelverstößen kann die Aufsicht nach kurzem Anruf den Toilettenbereich betreten und die Ordnung wiederherstellen, bzw. Regelverstöße ahnden.
- In den Schülertoiletten ist es in der Vergangenheit vereinzelt zu Tabak- und E-Zigaretten-Missbrauch gekommen. Bei Anzeichen jeglichen Drogenmissbrauchs soll die Aufsicht versuchen die Täter zu ermitteln und in jedem Verdachtsfall die Schulleitung unmittelbar informieren.
- Für den Fachunterricht werden alle Klassen zu Beginn des Unterrichts vom Fachlehrer in ihrer Klasse abgeholt. Der Klassenraum wird verschlossen und der jeweilige Fachraum dann, nach seinem Eintreffen, vom jeweiligen Fachlehrer geöffnet. Gegen Ende des Unterrichts gilt das Verfahren in umgekehrter Reihenfolge. Die Klassen sollen deutlich vor Ende der Fünfminutenpause vollständig den Klassenraum erreicht haben.
- Die Zutrittssperre der Haupteingangstür ist während der gesamten Pausenzeit entriegelt, damit die SuS freien Zugang zur Toilette und zum Pausenverkauf haben.
- Die Ausgangstür neben dem Kunstraum wird zu Beginn der Pause zum Verlassen des Gebäudes genutzt. Sie ist im weiteren Verlauf der Pause geschlossen zu halten. Nach der Pause betreten alle SuS das Gebäude ausschließlich über den Haupteingang.
- Alle weiteren Außentüren sind Notausgänge und dürfen während der Pausen nur im Notfall benutzt werden.
- Der Aufenthalt in diesem Bereich wird nach Ermessen der Aufsicht toleriert, solange keine Regelverstöße begangen werden und ein ruhiger und ordentlicher Pausenablauf sichergestellt ist.
- In diesem Bereich ist aus Sicherheitsgründen und Gründen gegenseitiger Rücksichtnahme jegliches Lärmen, Rennen oder gar Ballspielaktivität o.ä. zu vermeiden.
- Das Treppenhaus und der Flur des PSP sollen, während der Pausen, nur von SuS zum berechtigten Zugang zum PSP-Bereich, zum Raum der Stille, Berufsberatungsraum und für Schülerinnen zum Toilettenbesuch betreten werden.
- Während der Mittagspause unterstützt diese Aufsicht nach Möglichkeit die Mensa-Aufsicht beim ordentlichen Ablauf des Mittagessens im Forumsbereich.
- Bei Bedarf werden die Flure des Untergeschosses und deren Ausgangstüren kontrolliert.

1.Obergeschoss (OG) + Bücherei

- Den Schülerinnentoiletten soll im gesamten Verlauf der Aufsicht regelmäßig hohe Aufmerksamkeit gelten. Die Aufsicht achtet auf ungewöhnliche Ereignisse (Lärm, Unruhe, längere Aufenthaltsdauern, konkrete Hinweise aus der Schülerschaft...). Bei vermuteten Regelverstößen kann die Aufsicht nach kurzem Anruf die Toilettenbereich betreten und die Ordnung wiederherstellen, bzw. Regelverstöße ahnden.
- Kurz vor Ende der jeweiligen Pause schließt die Aufsicht die regulären Klassenräume auf. Die Fachräume bleiben verschlossen und werden vom jeweiligen Fachlehrer eröffnet. Für den Fachunterricht werden alle Klassen zu Beginn des Unterrichts vom Fachlehrer abgeholt. Der Klassenraum wird verschlossen und der jeweilige Fachraum dann nach seinem Eintreffen vom jeweiligen Fachlehrer geöffnet. Gegen Ende des Unterrichts gilt das Verfahren in umgekehrter Reihenfolge. Die Klassen sollen deutlich vor Ende der Fünfminutenpause vollständig den Klassenraum erreicht haben.
- Der Raum der Stille ist der Meditation und dem Gebet vorbehalten. Dort sind Handys, Speisen und Getränke selbstverständlich untersagt. Regelverstöße werden unmittelbar über den Lehrerzimmerchat kommuniziert und die betreffenden SuS unmittelbar zur Schulleitung beordert.
- Das hintere Treppenhaus erfordert über alle Etagen Aufmerksamkeit und ist bei Bedarf zu kontrollieren.
- Im Obergeschoss sind nur SuS zum ruhigen und disziplinierten Lesen in der Schülerbücherei aufenthaltsberechtigt. Dieser Bereich soll mindestens einmal während der Pause aufgesucht und kontrolliert werden. Verstöße werden über den Lehrerzimmerchat gemeldet und die betreffenden SuS vom Klassenlehrer belehrt und ggf. von der Bibliotheksnutzung ausgeschlossen.

Fußballplatz/Calisthenics

- Die Außenaufsichten erfordern ständige Präsenz und Aufmerksamkeit. Die Aufsicht muss ständig für Beschwerdeführer im Falle von Übergriffen und Täglichkeiten erreichbar sein. Falls sich Reibereien nicht unmittelbar klären und bereinigen lassen, wird über die Notrufgruppe Unterstützung angefordert und bestätigt. Zuständig sind in erster Linie die Klassenlehrkräfte der beteiligten SuS.
- Der Aufsichtsbereich soll in seiner gesamten Ausdehnung ständig abgeschritten beobachtet werden. Zwiegespräche mit SuS wünschenswert sollen aber keinesfalls die Aufmerksamkeit binden.
- Den Sportbereichen ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die SuS sollen zu fairem und freundlichem Umgang angehalten werden.
- Alle SuS sollen zum schonenden Umgang mit dem Naturbereichen und zur Müllvermeidung, bzw. -entsorgung angehalten werden. Besonderes Augenmerk gilt den SuS des Pausenhofdienstes.

Mobile Hofaufsicht

- Die Außenaufsichten erfordern ständige Präsenz und Aufmerksamkeit. Die Aufsicht muss ständig für Beschwerdeführer im Falle von Übergriffen und Täglichkeiten erreichbar sein. Falls sich Reibereien nicht unmittelbar klären und bereinigen lassen, wird über den Lehrerzimmerchat Unterstützung angefordert und bestätigt. Zuständig sind in erster Linie die Klassenlehrkräfte der beteiligten SuS.
- Der Aufsichtsbereich soll in seiner gesamten Ausdehnung ständig abgeschritten beobachtet werden. Zwiegespräche mit SuS wünschenswert sollen aber keinesfalls die Aufmerksamkeit binden.
- SuS, die das Schulgelände unerlaubt verlassen, werden über den Lehrerzimmerchat gemeldet. Die Klassenlehrkraft übernimmt die Sanktionierung.
- Dem Waldklassenzimmer und dem Bereich hinter dem Schulgebäude (Grenze zum Schulgarten) gilt besondere Aufmerksamkeit. Alle SuS sollen zum schonenden Umgang mit dem Naturbereichen und zur Müllvermeidung, bzw. -entsorgung angehalten werden. Besonderes Augenmerk gilt den SuS des Pausenhofdienstes.

Mensa

- Die Aufsicht beginnt spätestens um 13:09 Uhr (s.o.). Die Aufsicht öffnet die Tür, ermahnt zur Ruhe und lässt in eigenem Ermessen SuS ein. Im gesamten Mensabereich soll besondere Rücksicht genommen werden.
- Kommunikation mit den Küchenkräften ist wichtig!
- Die SuS sollen auch beim Essen zu rücksichts- und verantwortungsvollem Handeln angeleitet werden und deshalb selbst für Ordnung und Sauberkeit sorgen.
- Die Essensausgabe endet um 13:50 Uhr.
- Der Innenbereich der Mensa ist den SuS der Klassen 5 bis 7 der Außenbereich (Forum) den Klassen 8 bis 10 vorbehalten.
- SuS mit deutlichen Fehlverhalten können ans Ende der Schlange zurückgesetzt werden.
- Im Mensabereich soll angemessene Ruhe herrschen.
- Jeder SuS ist für das Hinterlassen eines sauberen und ordentlichen Essensplatzes selbst verantwortlich.
- Eimer mit Putzmitteln stehen bereit.
- Nach dem Essen soll der Bereich zügig verlassen, der Tisch abgewischt werden und ggf. die Essensreste, Bestecke und Becher in die Vorgegebenen Behälter entsorgt werden. Auf saubere und ordentlich gestapelte Tabletts achten!
- Am Donnerstag werden nach dem Essen durch die SuS die Stühle für die Grundreinigung am Wochenende hochgestellt. Auf saubere Tische achten!
- Regelmäßige Kontrolle des Forumsbereiches nicht vergessen! Ggf. Unterstützung mit der EG-Aufsicht absprechen!
- Falls die Rahmenbedingungen es zulassen, kann die Mensaaufsicht gegen Ende selbst im Kreise der SuS ein Mittagessen einnehmen.
- Die Aufsicht ist verantwortlich, dass der Mensabereich sauber und ordentlich hinterlassen wird.
- Wenn alle SuS gegessen haben uns sich die Mensa in gutem Zustand befindet, endet diese Aufsicht mit dem Schließen der Mensa-Tür gegen 14:00 Uhr.

PSP - Flur

- Die Zugangsregeln für den PSP-Bereich werden den jeweiligen Bedarfen angepasst. Die Zugangsregeln sind an der Zwischentür deutlich sichtbar angeschlagen. Die PSP-Mitarbeiter sind für die Aufsicht in diesem Bereich verantwortlich und zuständig.